



MACHT HOCH DIE TÜR

Von den Bibelworten Psalm 24,7–10 ließ sich der Königsberger Theologe Georg Weissel (1590 bis 1635) um das Jahr 1630 zu „Macht hoch die Tür“ inspirieren. Weissel gehörte zum Dichterkreis um den bekannteren Simon Dach. 23 Gedichte sind aus seiner Feder überliefert. Eine erste Melodie zu dem Advents- und Weihnachtslied soll von dem Berliner Kantor und Komponisten Johann Crüger stammen. Berühmt wurde jedoch die Weise, die der pietistische Theologe Johann Anastasius Freylinghausen (1670–1739) in Halle komponiert und 1704 in sein Gesangbuch aufgenommen hat. Im 19. Jahrhundert arrangierte Friedrich Silcher die Melodie neu.

G Am G D Em G D G Am D7 G
1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit, es kommt der Herr der
D D7 G A D G D G A D
Herr - lich-keit, ein Kö - nig al - ler Kö - nig-reich, ein
G D G D G A D C G C G
Hei - land al - ler Welt - zu-gleich, der Heil und Se - gen
C D7 G Am Hm Am Hm A D G
mit - sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt: Ge -
Em C G D A D G Am Hm C D7 G Am7 G
lo - bet sei mein Gott, - mein Schöp - fer reich von Rat. -

2. O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat!
Wohl allen Herzen insgesamt,
da dieser König ziehet ein!
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott,
mein Tröster, früh und spat!

3. Komm, o mein Heiland Jesu Christ,
meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein,
dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit
den Weg zur ewgen Seligkeit!
Dem Namen dein, o Herr,
sei ewig Preis und Ehr!